

## CURRICULUM

### LEHRGANG zur Kinderschutzbeauftragte\*n

Die eigene Organisation als Kompetenzort und sicherer Ort.

#### Modul 1: Basiswissen Kinderschutz. Prävention auf organisationaler Ebene.

- Macht, Manipulation und Gewalt: Formen, Ursachen, Dynamiken, Symptome und Auswirkungen.
- Bausteine eines Kinderschutzkonzeptes.
- Gewalt im sozialen Nahraum
- Gewalt in der eigenen Organisation
- Risiken und Ressourcen der eigenen Organisation

Zwischen den Modulen 1 und 2: Zoom-Supervision

#### Modul 2: Prävention im pädagogischen Alltag. Fokus sexualisierte Gewalt

- Empowerment, Partizipation und Kinderrechte
- Verantwortungsübernahme für den Kinderschutz
- Sexualpädagogik als Prävention sexualisierter Gewalt
- Sexuelle Übergriffe unter Kindern / Jugendlichen
- Sexuelle Gewalt online

#### Modul 3: Kommunikation, Intervention und Schnittstellenmanagement

- Professioneller Umgang mit Beschwerden von Kindern / Bezugspersonen / Kolleg:innen
- Professioneller Umgang mit (Verdacht auf) Kindeswohlgefährdung
- Aufgaben und Grenzen von KSB: Rollenklarheit
- Vernetzungsarbeit

Zwischen den Modulen 3 und 4: Zoom-Supervision

#### Modul 4: Vertiefungsmodul

Flexibles und auf die Bedürfnisse eingehendes Modul für mehr Sicherheit: zB

- Umgang mit Widerständen im Team
- Intervention / Supervision
- Weitere Rollenspiele zur Festigung der Gesprächsführung
- Austausch und Reflexion
- Nächste interne Schritte planen
- Implementierung und Evaluierung eines Schutzkonzeptes
- Vernetzung bundesweit
- Weitere Lernmöglichkeiten

Es steht genügend Zeit zur Verfügung, die eigenen Erfahrungen und die Rolle als KSB im kollegialen Austausch zu reflektieren und fachliches Feedback einzuholen.

Folgende Dokumente werden als Hilfestellung/freiwilliges ToDo ausgegeben bzw. in den Modulen besprochen: Risikoanalyse, Bestandsaufnahme, Sexualpädagogik, Beschwerde- und Personalwesen, Verhaltenskodex, Interventionspläne.